32. Jahrgang

10. Januar 2026

Mein BLÄTTCHE

Nr. 766

Verlosung:
dreimal je zwei Eintrittskarten für „Die Schöne und das Biest“

LAUER UMZÜGE

UMZÜGE ✓
ENTRÜMPELUNG ✓
HAUSHALTSAUFLÖSUNG ✓

★★★★★ 5/5 Sterne laut Google-Rezensionen!

Jetzt kontaktieren!
Angebot anfordern oder Termin für eine kostenlose Besichtigung vereinbaren.

0176 72 53 96 69
info@lauerumzuege.de
www.lauerumzuege.de

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

MITTAGSTISCH
ab EUR 13,50
von 11 - 14.30 Uhr

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405
Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

Orber Taxi UG
Taxifahrten * Flughafentransfers und vieles mehr
Tel.: 06052 4411
Wir suchen Fahrer (m/w/d)

Autohaus ZEISSLER
☎ (06050) 90 80 40
Biebergemünd
Audi

„Die Schöne und das Biest“ als Aufführung für die ganze Familie lockt im Januar in den Orber Theatersaal. Die Karten sind begehrt und nur begrenzt vorhanden. Die Redaktion des „Mein Blättche“ verlost insgesamt dreimal je zwei Karten – mehr dazu auf Seite 7 und 11. Aufgepasst: Diesmal liegen die Karten für die Gewinner nicht an der Abendkasse, sondern in der Redaktion zur Abholung bereit (möglichst zu den Öffnungszeiten).

Apropos Öffnungszeiten. Weihnachtsfeier vor wenigen Tagen. Plus / minus 30 Minuten vor Mitternacht. Mitten auf der Straße vor meinem Haus ein Passant in der typischen Kluft eines nächtlichen Spaziergängers. Ganz offensichtlich bewundert er die architektonische Bauweise und den tollen Parkplatz vor der Redaktion. Schwarze Hose, Schuhe, schwarzer Hoodie, die Kappe tief über das Gesicht gezogen. Als er das Auto sieht, versteckt er sich zwischen anderen Fahrzeugen. Wir steigen aus. Ich überlege, ob ich dem Fremden helfen kann und wende mich zur Straße. In diesem Augenblick tritt er zwischen den PKWs auf der anderen Straßenseite hervor. In gebrochenem Deutsch sagt er: „Du machst doch Zeitung!“. Das bestätige ich. „Ich muss eine Anzeige machen für mein Geschäft, ich bin neu“. Ich verweise den mir unbekannten Orber Geschäftsmann auf den kommenden Tag. Um zehn Uhr will er vorbeikommen, sagt er zu. Sie werden es erraten – er tauchte nicht auf. Also nicht im Hellen. Da ist mir wohl ein Geschäft entgangen...

Nebenbei: Am Tag vor Silvester, an dem ich diese Zeilen schreibe, sind die Tage tatsächlich schon wieder ein bißchen länger. Da macht das tägliche Arbeiten im Garten in Vorfreude auf den Frühling wieder mehr Spaß. Wer meinen Garten kennt, der weiss auch, wie groß dieser ist. Mit Spate und Axt kenne ich mich ebenfalls bestens aus. Und unter uns: Ich kann verdammt tiefe Löcher graben.

Apropos Silvester. Ganz offensichtlich sind die Tage des Silvester-Ballerns gezählt. Während viele Länder und neuerdings auch Städte und Gemeinden in Deutschland dieses Rücksichts- und Respekt-befreite Mittelalter-Getue verbieten, zieht nun endlich auch die Stadt Bad Orb mal sachte Konsequenzen. Enge Altstadt mit betagtem Fachwerk, mehrere Pflegeeinrichtungen und nicht zu vergessen: Orb ist Luftkurort – viele Gründe sprechen gegen diesen Wahnsinn. Heute, Dienstag vor Silvester, kommt die Pressemeldung aus dem Rathaus, man solle diese (brand-)gefährdeten Punkte ballertechnisch meiden.
Sehr spät, aber immerhin.

2026: Wahlen stehen an sowie eine Bürgerabstimmung (in Orb). In den sozialen Medien nimmt schon lange im Vorfeld der Umgangston üble Formen an. Da es nahezu unmöglich ist, jeden Verbal-Durchfall herauszufiltern, wird daher auf meinen Seiten die Kommentarfunktion für politische Themen Ende Januar vorläufig eingestellt.

Kommen Sie gut ins nächste Jahr und passen Sie auf vor dem angeblich „guten Rutsch“ – der endet nämlich oft recht schmerzhaft,
meint Ihr **Ralf Baumgarten**

IT-S
IT-Service Kühlborn GmbH
Termine nach Vereinbarung
Hard- und Software - Sicherheit und Datenschutz
Bad Orb * Hauptstraße 22
Tel.: 06052 926-9010
Fax: 06052 926-9019
service@its-kuehlborn.de
www.its-kuehlborn.de
Netzwerke und Kommunikation
Wartung und Administration
Beratung und Planung
Reparaturen und Fernwartung
Vor-Ort-Service

Montag, 26. Januar:

Sitzung der Stadtverordneten

Bad Orb (BO/hk). Die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beginnt am Montag, 26. Januar, um 19:30 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle (Horststr. 3).

Die Tagesordnung wird auf der Internetseite der Stadt Bad Orb sowie in der Presse veröffentlicht.

Die Sitzung wird per Livestream ins Internet übertragen. Der Link dazu kann vor der Sitzung über die städtischen Internetseite unter https://stadt-bad-orb.de/rathaus-politik/veranstaltungen direkt angeklickt werden. Das teilt Stadtverordnetenvorsitzender Michael Heim mit.

Kopien in DIN A4 und DIN A3? Im PRINTHOUSE
Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405

Gemeinschaftliches Wohnen – Infoveranstaltung am 26. Februar

Beginn ist um 19 Uhr im Ferdinand-Maximilian-Saal

Wächtersbach (WB/sm). Besonders ältere Menschen, die selbstbestimmt leben möchten, aber auch junge Familien, die bezahlbaren Wohnraum suchen, profitieren von gemeinschaftlichen Wohnprojekten. Sie fördern Nachbarschaft, Solidarität und das gemeinsame Gestalten des Wohnumfelds – und sind damit eine zukunftsweisende Alternative zu klassischen Wohnmodellen.

Um über Chancen, Beispiele und Unterstützungsangebote zu informieren, lädt die Stadtverwaltung auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 26. Februar 2026, um 19 Uhr in den Ferdinand-Maximilian-Saal zur kostenlosen Bürgerinformationsveranstaltung „Gemeinschaftlich wohnen“ ein.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zum Thema. Ein Vortrag von Irmhild Neidhardt von der Vernetzungs- und Beratungsstelle für gemeinschaftliches Wohnen Spessart gibt Einblicke über verschiedene Formen des gemeinsamen Wohnens und erläutert, welche Vorteile diese bieten. Darüber hinaus werden Beispiele aus dem ländlichen Raum präsentiert sowie auf mögliche Rechtsformen und Fördermöglichkeiten eingegangen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Nutzen für Kommunen und wie gemeinschaftliches Wohnen in unserer Region entstehen kann.

Die an SPESSARTregional e.V. angegliederte Vernetzungs- und Beratungsstelle für gemeinschaftliches Wohnen versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle, die an gemeinschaftlichen Wohnformen interessiert sind. Durch das Vernetzen von Interessierten und die Bereitstellung von Informationen in engem Austausch mit der Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen Hessen und dem Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen soll somit die Umsetzung alternativer Wohnformen in der Region unterstützt werden.

„Gemeinschaftliches Wohnen schafft nicht nur neuen Wohnraum, sondern auch Orte der Begegnung und des Zusammenhalts“, betont Bürgermeister Andreas Weiher. „Gerade in einer Zeit, in der soziale Kontakte und Nachbarschaftshilfe immer wichtiger werden, ist dieses Wohnmodell ein Gewinn für Jung und Alt gleichermaßen und ich freue mich, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Info-Veranstaltung wahrnehmen“.

Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt
Zivilrecht Familienrecht
Mietrecht Verkehrsrecht
Termine nur nach Vereinbarung
Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bad Orb

Die Jagdgenossenschaft Bad Orb gibt offiziell bekannt, dass **Anträge** zur Jahreshauptversammlung 2026 bis **spätestens 31.01.2026** schriftlich beim 1. Vorsitzenden (Marcus Schecke, Hof Sonnenberg, 63619 Bad Orb, info@hof-sonnenberg.de) einzureichen sind.

Anträge, die nicht fristgerecht zur Einladung eingegangen sind, können nicht in der Sitzung behandelt werden.

Gradierwerk-Freunde:

Annahme von Flohmarktartikeln

Bad Orb FdG/sp). 2026 bietet der Verein vor dem Frühlingsflohmarkt folgende Annahmetermine für Sachspenden an:
* **Freitag, 30. Januar 2026**, sowie
* **Freitag, 27. Februar 2026**.
Zwischen 15 und 17 Uhr besteht die Gelegenheit zur Abgabe von funktionsfähigen, sauberen, unversehrten Flohmarktartikeln. Weihnachtsartikel werden erst wieder im Herbst 2026 entgegengenommen. Ebenso werden derzeit auch keine Tonträger jeglicher Art gesammelt.

Groß-Elektroartikel, Wand- und Deckenlampen sowie Kleidung werden auch nicht angenommen. Die Anlieferung pro Haushalt ist auf vier Kisten pro Tag begrenzt.

Die Abgabestelle ist am Kopfhaus des Gradierwerkes. Die Anfahrt mit dem Auto ist über das Tor an der Lindenallee / Ecke Sauerbornstraße möglich. Änderungen vorbehalten (www.gradierwerk-bad-orb.de).

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg. Erscheint offiziell SAMSTAGS – VERTEILUNG bereits DI./MI. zweimal / Monat an ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).

Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2025.

Sonderöffnung mit Führung im Bad Orber Museum

Am 11. Januar 2026: „Tauchen Sie ein in die Geschichte von Bad Orb!“

Bad Orb (GHBO/rw). Am Sonntag, 11. Januar 2026, öffnet das Bad Orber Museum seine Pforten für alle Geschichtsinteressierten und Neugierigen. Ab 13 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, in die faszinierende Geschichte von Bad Orb einzutauchen.

Um 14 Uhr erwartet die Gäste eine spannende Führung mit der erfahrenen Museumsführerin Maxi Wagner. *„Lassen Sie sich auf eine Zeitreise mitnehmen“*, so der Vorsitzende des Museums, Roland Weiß. *„Diese exklusive Führung verspricht, die einzigartige Geschichte von Bad Orb lebendig werden zu lassen“.*

Der Besuch und die Führung sind kostenlos, was die Veranstaltung zu einer perfekten Gelegenheit macht, mehr über die Vergangenheit dieser charmanten Stadt zu erfahren. *„Sie haben außerdem die Möglichkeit, eine (oder mehrere) unserer Broschüren zu erwerben“*, ergänzt Weiß. Er lädt die Besucher ein, das informative Material mit nach Hause zu nehmen.

„Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen“, schließt Roland Weiß und betont die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Gemeinschaft und den Erhalt der lokalen Geschichte.

... hier schreibt die Leserin ...

Offener Brief an den Bürgermeister der Stadt Bad Orb

„Sehr geehrte Herr Weisbecker,
ein Thema, welches Sie blendend ignorieren, lässt mich heute diese Zeilen verfassen.

Unsere Tierheime stehen mit dem Rücken zur Wand, sie kämpfen täglich ums nackte Überleben.

Wenn Sie nicht anfangen, den Mut aufzubringen, hieran etwas zu ändern, indem Sie die Hundesteuer an unsere Tierheime aufteilen auf zumindest einen Teil oder beispielsweise die Hälfte der Einnahmen, werden wir darauf zusteuern, bei uns Verhältnisse wie im Ausland zu erschaffen. Es werden bald herrenlose Hunde die Städte und Dörfer erobern, aus wenigen werden in kürzester Zeit zahlreiche, eine unkontrollierte Vermehrung wird die Folge sein – gefolgt von Krankheiten, Infektionen usw.

Wann möchten Sie sich diesen Thema widmen und handeln?

Als Bürgermeister gehört auch dies zu Ihren Aufgaben, vor denen man sich weder drücken noch die Augen verschließen kann!

Seien Sie zur Abwechslung mal ein Vorreiter, der Geschichte schreiben möchte und damit einen Stein ins Rollen bringt, der es schon längst nötig hat!

Geben Sie Ihre Stimme den Stimmlosen, indem Sie handeln!

Mit fragenden Grüßen
S. T. (vollständiger Name ist der Redaktion bekannt), Bad Orb

Orber Geschichtsverein:

„Erfolgreiches Jahr liegt hinter uns!“

Rückblick von Roland Weiß

Bad Orb (GHBO/rw). Roland Weiß, Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins Bad Orb: *„Mit großer Freude blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und möchten Ihnen einige Höhepunkte unseres Engagements für die Bad Orber Geschichte präsentieren. Dank einer großzügigen Zuwendung von je 500,- Euro vom Land Hessen sowie der Volks- und Raiffeisenbank konnten wir unsere Projekte erfolgreich umsetzen“.*

Weiß weiter: *„Im vergangenen Jahr haben wir sechs informative Broschüren über die Geschichte von Bad Orb erstellt. Diese Titel – „Traditionsgaststätten“, „Bad Orb à la carte“, „Orber Psalter“, „Nachdruck O Du Stille Zeit“, „Die Bad Orber Revolution“ und „Anni Ihl – die wirtschaftliche Entwicklung der Badestadt von 1836 bis 1953“ – sind nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Heimatkunde, sondern auch eine Bereicherung für alle, die die historische Vielfalt unserer Stadt entdecken möchten“.*

„Zusätzlich boten wir jeden zweiten Sonntag im Monat Sonderöffnungen mit Führungen an, um interessierten Bürgern und Gästen die Möglichkeit zu geben, mehr über die facettenreiche Geschichte Bad Orbs zu erfahren. Unser Jahresausflug führte uns nach Kassel, wo wir den imposanten Herkules sowie die spektakulären Wasserspiele im Schlosspark Wilhelmshöhe besucht haben“.

Der Vorstand des Geschichts- und Heimatvereins trifft sich regelmäßig einmal im Monat, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. *„Wir sind bestrebt, unsere erfolgreiche Arbeit auch im Jahr 2026 fortzusetzen. Für das kommende Jahr 2026 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen in Bad Orb. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind uns eine große Motivation“.*

Auf ein Wort ...

mit Michael Kertel

Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,
in den vergangenen Wochen wurde viel über die neue Kurparkordnung diskutiert. Um es gleich am Anfang zu schreiben: Die Neuordnung war notwendig. Es war doch in den vergangenen Monaten immer häufiger zu beobachten, dass E-Scooter im hohen Tempo durch den Kurpark rauschen. Das Ambiente, gut ausgebaute Wege und kein Verkehr: Hier muss man fahren. Rücksichtnahme, der Park als Ort der Ruhe und Entschleunigung spielten und spielen oftmals keine Rolle.

Die Kur GmbH hat also mit einer neuen Kurparkordnung richtig gehandelt: Das E-Scooterfahren ist im Kurpark nicht erlaubt. Wichtig sind Kontrollen. Diese Kontrollen sind übrigens im gesamten Stadtgebiet notwendig. Es ist nicht akzeptabel, dass in der Fußgängerzone gelegentlich regelrechte E-Scooter-Rennen stattfinden oder Verkehrsregeln auf den Straßen nicht eingehalten werden. Straßen, Bürgersteige, Plätze, Wege und der Kurpark – es wird gefahren, wo immer es geht. Das Tempo ist meist hoch.

Vor wenigen Wochen veröffentlichte das Statistische Bundesamt eine Auswertung zu den E-Scooter-Unfällen mit Personenschaden. Die Statistik ist aufschlussreich und erschreckend zugleich: Im Jahr 2024 wurden deutschlandweit fast 12.000 Unfälle mit Personenschaden festgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg um über 27 Prozent. 27 Menschen kamen ums Leben. Die Statistik belegt, dass eine falsche Straßennutzung und Alkoholeinfluss die häufigsten Unfallursachen waren. Bei über 50 Prozent der Unfälle kam es zu Zusammenstößen mit anderen Verkehrsteilnehmern. Besonders betroffen waren jüngere Menschen. Nein, ich plädiere nicht für ein Verbot von E-Scootern. E-Scooter sind eine tolle Fortbewegungsmöglichkeit. Aber es gibt Regeln. Deshalb plädiere ich unter der Überschrift „Sicherheit und Rücksichtnahme“ dafür, dass neben der Einhaltung von Gesetzen wie der Straßenverkehrsordnung, von kommunalen Regeln und der Durchführung von Kontrollen eine Verkehrsschulung durch die Polizei in den Schulen stattfindet.

Herzlichst, Ihr Michael Kertel
E-Mail: michael.kertel@web.de.

EINLADUNG

BAD ORBER STADTGESPRÄCHE

UNSERE STROMVERSORGUNG

SICHER? WETTBEWERBSFÄHIG? NACHHALTIG?

12. JANUAR 2026, 19.00 UHR,
König-Ludwig I.-Stiftung,
Frankfurter Str. 2, Bad Orb
Referent: Heinz Josef Prehler

Catering: LIONS-Club Bad Orb-Gelnhausen

Veranstalter: Michael Kertel / Am Orbgrund 7 / 63619 Bad Orb/ E-Mail: michael.kertel@web.de

Haberstalstraße 5 · 63619 Bad Orb

Philosophenhöhe

Restaurant & Biergarten

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre Treue und die vielen schönen Momente im vergangenen Jahr. Sie haben unser Haus mit Leben, Genuss und Begegnungen gefüllt – dafür sagen wir: DANKE!

Aktuelle Wochenkarte

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Freude und viele genussvolle Augenblicke. Wir freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

01523 4605 740 (auch per Whatsapp)

Mi – Fr 16.00 – 21.30 und Sa + So 12.00 – 21.30 Uhr geöffnet

Mein BLÄTTCHE

Anzeigen- und Redaktions-schluss 2026

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 767"/31. Januar: ist am Mittwoch, 21. Januar, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 27. Januar

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 768"/ 14. Februar: ist am Mittwoch, 4. Februar, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 10. Februar

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für Mein Blättche 769"/ 28. Februar: ist am Mittwoch, 18. Februar, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 24. Februar

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 770"/ 14. März: ist am Mittwoch, 4. März, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 10. März

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für Mein Blättche 771"/ 28. März: ist am Mittwoch, 18. März, 10 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 24. März

Mein Blättche" gibt es auch als PDF als Download sowie zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de. Inklusive tagesaktuelle News (24/365).

Tierheim Gelnhausen:

BETTY UND BONNIE

Gelnhausen (sk). Betty und Bonnie – Mischlinge, geb. 1. 4. 2025, im Tierheim seit 31. 8. 2025

Betty und Bonnie – zwei junge Hündinnen auf der Suche nach einem schönen Zuhause.

Betty und Bonnie sind zwei acht Monate alte Hündinnen, die gemeinsam ins Tierheim gekommen und seitdem eng miteinander verbunden sind. Sie geben sich gegenseitig Sicherheit und Halt, sind dabei aber durchaus in der Lage, auch getrennt voneinander spazieren zu gehen und sich auf Menschen und neue Situationen einzulassen. Genau darauf werden sie im Tierheimalltag gezielt vorbereitet.

Tagsüber verbringen die beiden viel Zeit im Büro und kennen den dortigen Alltag gut. Sie zeigen sich ruhig, ausgeglichen und freundlich und begegnen fremden Menschen zunächst etwas vorsichtig, dabei aber neugierig und offen. Neue Situationen schauen sie sich aufmerksam an und lassen sich mit Ruhe und Geduld gut darauf ein.

Mit anderen Hunden sind Betty und Bonnie gut verträglich. Altersgerecht spielen und toben sie gerne. Insgesamt bringen sie jedoch ein angenehmes, ruhiges Temperament mit.

Wie alle jungen Hunde brauchen auch sie noch Erziehung, klare Strukturen und Menschen, die sie liebevoll und konsequent begleiten. Sie schätzen einen ruhigen, respektvollen Umgang und ein Umfeld, in dem sie Sicherheit gewinnen und sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln dürfen.

Eine getrennte Vermittlung ist möglich, sofern beide in ein gutes Zuhause kommen. Der große Wunsch wäre jedoch, dass sie gemeinsam bleiben dürfen. Gesucht wird ein ruhiges Zuhause, idealerweise mit Garten und in einer entspannten Wohngegend. Kinder sollten mindestens zwölf Jahre alt sein.

Wer Betty und Bonnie kennenlernt, merkt schnell: Hier warten zwei sensible, freundliche junge Hündinnen mit viel Potenzial auf ihre Menschen.

Wer den beiden ein Zuhause schenken möchte, darf sich sehr gerne bei uns melden.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen * Am Galgenfeld 37 * Tel.: 06051-2550. **E-Mail:** webmaster@tierheim-gelnhausen.dehttps://tierheim-gelnhausen.org/

Kleinkunstkreis startet sein 2026er Jahresprogramm

Mit Märzwind geht es klangvoll nach „Spark Village“ in Kalifornien

Wächtersbach (KKM/vl). Der Kleinkunstkreis Märzwind beginnt sein Jahresprogramm am 23. Januar 2026 um 20 Uhr im Kulturkeller in der Herzgrabenstraße mit einer musikalischen Reise nach Spark Village.

Kopien in DIN A4 und DIN A3? Im PRINTHOUSE
Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405

Spark Village – das ist eigentlich nur ein Traum: das funkelnde Dorf, ein magischer Ort im Verdant Valley – nicht weit von San Francisco. Ein paar Hütten stehen in den Weinbergen für Erntehelfer, Goldgräber, Leute aus der Stadt und Reisende aus aller Welt.

Seit Jahrzehnten kommen im Spark Village die unterschiedlichsten Menschen zusammen und machen Musik – mal wild, mal eher geschmeidig und unbehelligt vom sonst so engen musikalischen Marktgeschehen. Alle bringen ihre Musikstile mit: Rhythm and Blues, Progressive Pop, Funky 70s Music, Swing, Jazz, Folkrock, auch mal Deutscher Indie-Pop-Chanson, Original-Musik aus alten Hörspielen im Kraut-Jazz-Rock Stil, 80er-Jahre-Pop mit Metal-Überzug, Soul, etc. – ein bunter Funkenflug!

Etwas nostalgisch und mit ganz viel Spielfreude ist die Band Spark Village dem Geist des musikalischen Freiheitsorts Spark Village auf der Spur – mit eigenen Songs, raren Wieder-Entdeckungen und auch ein paar Klassikern in altem und neuem Gewand aus den vergangenen 70 Jahren Musikgeschichte.

Die „Einwohner“ von Spark Village sind die Saxophonistin Diana Schmitz aus Bad Soden-Salmünster, der Birsteiner Komponist Jochen Flach am Bass, Andreas Fuchs mit Gesang, Keyboards, Gitarre und Blues Harp, dem Schlagzeuger Torsten Buchhold, Axel Zesny mit Gesang, Keyboards und Gitarre und dem Gitarristen Sebastian Eichenauer.

Der **Eintrittspreis** beträgt: 20,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 12,- Euro. **Eintrittskarten** können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, erworben oder unter ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Mobile Katzenbetreuung
BLACKCAT
Ihre Samtpfote in besten Händen!
BlackCat • Tanja Beer
Mobil: 0171 2068175
EMail: t.beer@katzenbetreuung-blackcat.de
WEB: www.katzenbetreuung-blackcat.de

Winter-SALE
mindestens 40 % Ohne Wenn und Aber!
auf Jacken und Mäntel
Große Auswahl in Größe 36 – 50
mindestens 30 % Ohne Wenn und Aber!
auf Hosen, Pullover und Shirts
BETTY BARCLAY
FUCHS SCHMITT
NAVIGAZIONE
ascari
Green Goose
u.v.m.
Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet
WOLFERTZ
Moden
Hauptstraße 47 • 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-26 47

Christ GmbH seit 1958
Heizungs- Sanitär- Lüftungs- Solar- technik

CHRIST GMBH VERSTÄRKT BERATUNGSTEAM

Die Christ GmbH aus Jossgrund baut ihr Team weiter aus:

Herr René Kaiser-Scheckenbach (37) ist ab sofort als Projektleiter SHK tätig und steht zusätzlich zu Philip Christ als Ansprechpartner für effiziente Heiztechnik und hochwertige Badlösungen zur Verfügung.
Herr Kaiser-Scheckenbach ist Installateur- und Heizungsbaumeister sowie Betriebswirt des Handwerks.
Zuletzt war er im Aussendienst bei Viega, einem führenden Hersteller für Sanitär- und Heizungstechnik.
Gemeinsam bieten Philip Christ und René Kaiser-Scheckenbach eine persönliche, kompetente Beratung von der Planung bis zur fachgerechten Umsetzung.
Die Christ GmbH freut sich über die Verstärkung und auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihren Kundinnen und Kunden.

Christ GmbH – Ihr Partner für Heizung & Bad in Jossgrund

· Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Bilderrahmen ·
· Eisenwaren ·
Wir führen für Sie auch Maler- und Renovierungs-arbeiten aus

Josef Grauel
Tel. 37 22 * Haselstr. 8
63619 Bad Orb
· Werkzeuge ·
· Werkzeuge · Einbruchschutz · Schlüsseldienst ·

Dienstleister
SKORUPINSKI
Frankfurter Str. 8 • 63619 Bad Orb
☎ 0 60 52 / 92 81 07 • 0176 / 821 44 523
Grabpflege • Holzeinfassungen • Grabauflösung
Gartenpflege • Baumpflege • Baumfällung
Wildkrautentfernung • Winterdienst • Hausmeisterservice

Hallo an Alle! Ich kaufe Ihre Pelze, alt sowie neu, Damen- u. Herrenbekl., Accessoires, Schmuck, Münzen. Sofortige Barzahlung. R. Lebas; ich freue mich über jeden Anruf: 0157 57590041, 06053 7069941.

3-Zi.-Whg,, Bad Orb, 1. OG, 2x Balkon, Energiebedarf ca 100 kwh/m | 2/a Gas. EUR 790 KM + PKW-Stellplatz. **Mobil:** 0176 47796455.

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Nachlass-Ankauf
Verwertbares wird angerechnet
Beratung und Festpreisangebot kostenfrei:
HAUSHALTSAUFLÖSUNG JAKOB
Ihr Haushaltsauflöser im Main-Kinzig-Kreis | MKK
Festnetz: 06053 6182193
www.haushaltsaufloesung-jakob.de
kontakt@haushaltsaufloesung-jakob.de

„Lösung für 11.000 Einwohner nicht ausreichend“

FWG und CDU für leistungsfähige Bad Orber Postfiliale

Bad Orb (FWG/CDU/vd/ts). In einer gemeinsamen Kooperationssitzung haben die Fraktionen der Freien Wählergemeinschaft (FWG) und der Christlich Demokratischen Union (CDU) einstimmig einen gemeinsamen Antrag für die kommende Stadtverordnetenversammlung im Januar 2026 beschlossen. Ziel ist der Erhalt einer vollwertigen Postfiliale, die dem besonderen Bedarf der Kurstadt Bad Orb gerecht wird.

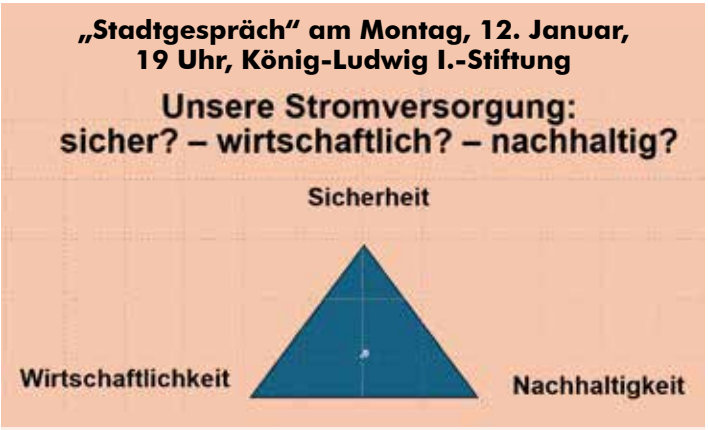
Nach aktuellen Informationen hat die Deutsche Post DHL Group die bestehende Postfiliale in Bad Orb in einen „kleinen Kiosk“ verlegt. Aus Sicht der Fraktionen FWG und CDU ist diese Lösung für eine Stadt mit rund 11.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie etwa 1.500 Kurgästen nicht ausreichend: *„Die Funktionsfähigkeit und der Service einer modernen Postfiliale sind für das öffentliche Leben, die örtliche Wirtschaft und insbesondere für die zahlreichen Gäste von zentraler Bedeutung“.*

Der von FWG und CDU eingebrachte Antrag fordert die Deutsche Post DHL Group nachdrücklich auf, die Entscheidung zur Verlegung in einen kleinen Kiosk zu revidieren. Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung Bad Orb gebeten, zu prüfen, ob sie der Deutschen Post geeignete und kostengünstige Räumlichkeiten als alternativen Standort zur Verfügung stellen kann. Ziel ist es, eine zukunftsfähige Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kurgäste gerecht wird.

Aus den bisherigen Gesprächen und Rückmeldungen der übrigen Fraktionen wird eine breite Unterstützung für das Anliegen erwartet. Die Initiatoren sind zuversichtlich, dass eine gemeinsame Positionierung der Stadtverordnetenversammlung das Anliegen gegenüber DHL deutlich stärkt.

FWG und CDU appellieren an die Deutsche Post DHL Group, die besondere Situation Bad Orbs als Kurstadt mit erhöhtem Servicebedarf zu berücksichtigen. Die Fraktionen setzen darauf, dass die Stadtverwaltung in den kommenden Wochen gemeinsam mit DHL eine tragfähige Lösung erarbeitet, die den Fortbestand einer vollwertigen Postfiliale sichert. Die breite politische Unterstützung soll dabei als deutliches Signal für die Bedeutung dieses Anliegens verstanden werden.

„Stadtgespräch“ am Montag, 12. Januar, 19 Uhr, König-Ludwig I.-Stiftung



Bad Orb (SGBO/mk). Im Rahmen der Reihe „Stadtgespräche“ findet am Montag, 12. Januar 2026, um 19 Uhr im Saal der König-Ludwig I.-Stiftung der Vortrag **„Unsere Stromversorgung: sicher? wettbewerbsfähig? nachhaltig?“** statt. Das Catering übernimmt der LIONS-Club Bad Orb-Gelnhausen. Veranstalter Michael Kertel lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Referent Heinz Josef Prehler beschäftigte sich mit dem Thema bereits in seiner beruflichen Zeit als auch in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit dem Thema „Windkraft im Spessart“.

„Die Versorgung mit elektrischem Strom ist im Rahmen der Klimadiskussion ins Rampenlicht getreten. Bis weit in die 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hat sich niemand Gedanken gemacht. „Strom kommt aus der Steckdose“ war ein geflügeltes Wort, er war und ist einfach da wie die Luft zum Atmen“.

„In den 1970er Jahren entstanden erste Umweltbewegungen zu den Themen Umweltverschmutzung, Waldsterben, Kernenergie. Mit den Atomkatastrophen Tschernobyl 1986 und Fukushima 2011 wurde Schritt für Schritt die Kernenergie in Deutschland diskriminiert. Es wurde mit der Angst der Menschen gespielt. Im Frühjahr 2023 war dann endgültig damit Schluss, alle Kernkraftwerke waren in Deutschland abgeschaltet. Parallel trat die Klimaveränderung mehr und mehr in das Bewusstsein der Menschen. Für die Stromversorgung bedeutete dies, dass neben den Kernkraftwerken auch die viel Kohlendioxid ausstoßenden Kohle- und Gaskraftwerke nicht mehr gewollt sind und abgeschaltet werden müssen“.

„So befinden wir uns heute in der Situation, dass in Deutschland die wetter- und tageszeitabhängigen Energieformen Wind und Sonne die Haupt-Stromlieferanten sind. Wir erleben, wie die gesamte Infrastruktur der Stromversorgung erneuert wird“.

„Gleichzeitig haben wir die höchsten Strompreise in Europa. Was bedeutet das für die Sicherheit der Stromversorgung, warum ist der Strompreis so hoch, den wir zahlen müssen und nicht zuletzt ist dieser Weg tatsächlich so nachhaltig, wie uns das die Medien seit Jahren suggerieren?“

„Darum soll es in dem Vortrag gehen. Es werden Alternativen zu der verlorengehenden Grundlastversorgung vorgestellt und wie unsere Nachbarländer mit dem Thema kohlenstofffreie Stromversorgung umgehen“, so Heinz Josef Prehler.

PRASCH
RAUMAUSSTATTUNG
Kreative Ideen für Ihr Zuhause
Am Aubach 16
63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 – 927 63 46
raumausstattung@prama.de
www.prama.de
JOKA FACHBERATER

Bodenbeläge
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Insektenschutz

Weihnachtsfeier der Bad Orber Senioren

„Stimmungsvolle, familiäre Atmosphäre im Kowalski im Park“

Bad Orb (wuh). Im festlich geschmückten Café „Kowalskis im Park“ begrüßte Wilfried Herold zusammen mit seiner Frau Ursula die von ihnen betreute Seniorengruppe. Die Weihnachtsfeier ist einer der Jahreshöhepunkte und sehr beliebt, alle zur Verfügung stehenden Plätze waren deshalb belegt. Gerne gekommen war erneut der Erste Bürger der Stadt – Michael Heim, der mit warmherzigen Worten die Senioren begrüßte.

Das Programm gestalteten musikalisch die von Steffi Erk betreuten Flötenkinder: Hanna Egold, Leonie Sawitizsko, Greta Schwackem, Luisa Acker und Lene Wirth.

Heitere und besinnliche Beiträge kamen von folgenden Senioren: Isabell Junkers-Kreide, Renate Lietzenmaier, Bärbel Steiner, Heidi Gotz und Christa Zelm. Seit Jahren dabei mit viel Herzblut und Empathie ist Maxi Wagner mit der weihnachtlichen Geschichte vom „Des Bündelsche fers Eselsche“ und dem wunderbar vorgetragenen Märchen „Rumpelstilzchen“.

Wieder im Programm wegen des großen Zuspruchs im vorigen Jahr war das Weihnachtsquiz der Senioren. Dabei galt es zehn Fragen aus der weihnachtlichen Zeit zu erraten. Als Preise winkten wunderschöne, in der Dritten Welt hergestellte Geschenke der Welthungerhilfe.

Dritter Preis war eine Teilnahme für zwei Personen an der Fahrt zu Adler-Moden, zweiter Preis ebenfalls für zwei Personen Kaffee- und Kuchen im Kowalski und der erste Preis, ebenfalls für zwei Personen: Eintrittskarten für das Weihnachtskonzert des TV-Blasorchesters.

Immer dabei hat der Nikolaus/Weihnachtsmann seine ermahnenden Worte. Dieses Jahr berichtete er über Helfen und Danken. Helfen ist auf vielerlei Art möglich. Es müssen nicht immer finanzielle Zuwendungen sein. Einem behinderten Menschen beispielsweise beim Rollstuhlfahrer über ein Hindernis zu helfen, einen Kranken zu besuchen mit baldigen Genesungswünschen für jemanden einzukaufen oder sich ehrenamtlich für andere einzusetzen (wie es in Orb vielfach praktiziert wird), das sind erfüllende Hilfeleistungen. Dankbar sind als kleines Beispiel die Senioren für die immer liebe Aufnahme bei Veranstaltungen im „Kowalskis im Park“, die freundliche Bedienung sowie die Unterstützung durch Susanne und Michael Kowalski.

Anheimelig, schlicht und einfach ergreifend war auch bei dieser Weihnachtsfeier die von Christa Zelm im Orber Dialekt vorgetragene Weihnachtsgeschichte. Die Feier endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Oh du Fröhliche“

Am Ausgang erhielten die Senioren noch einen Schoko-Weihnachtsmann und u.a. einen vom Michael Kowalski gespendeten Orber Christsollen – zubereitet unter anderem mit Orber Sole. Wieder im Kowalskis-Familieneinsatz war der sechsjährige Fritz, der beim Austeilen der Geschenke half und Spenden für notleidende Kinder engegen nahm. Der Spendenbeitrag wurde zwischenzeitlich an Hilfsorganisationen weitergeleitet.

S R S SOLARTECHNIK GmbH

JETZT FÖRDERUNG SICHERN!

Ihre Chance auf moderne Heiztechnik mit staatlicher Unterstützung.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Förderservice** – wir kümmern uns um die Beantragung
- **Planung** – professionelle Beratung und individuelle Lösungen
- **Regional** – vor Ort für Sie in Schlüchtern-Wallroth

Jetzt anrufen und profitieren!

SRS Solartechnik GmbH
Friedhofsweg 8
36381 Schlüchtern-Wallroth
06661-911 06 34
info@srs-solartechnik.de

Samstag, 24. Januar, Konzerthalle

Dreimal zwei Karten zu gewinnen für „Die Schöne und das Biest“

Bad Orb (TL/tr). Am Samstag, 24. Januar, 15 Uhr, werden Groß und Klein in der Konzerthalle in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert „Die Schöne und das Biest“ für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Mehr dazu auf Seite 11.
Infos und Tickets: Die Tickets kosten im Vorverkauf 31,- / 28,- / 25,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und an diversen Vorverkaufsstellen.
VERLOSUNG: Dreimal je zwei Eintrittskarten sind zu gewinnen. Dafür sollten Interessierte **bis spätestens Freitag, 16. Januar, 10 Uhr,** eine **E-Mail** schreiben an info@print-house24.de. Enthalten sollte sie das Stichwort **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** sowie den Namen des Teilnehmers. **Pro Absender ist nur eine Einsendung möglich.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Gewinner werden noch am Tag der Ziehung benachrichtigt.
WICHTIG: Die Karten liegen zu den Öffnungszeiten **in der Redaktion** zur Abholung bereit.

Erbrecht | Arbeitsrecht | Familienrecht | Verkehrsrecht | Mietrecht | Baurecht

Rechtsanwälte Böckenhoff

Geerd Uwe Böckenhoff
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Julia Wahl LL.M
Arbeitsrecht

Bleichgartenstraße 6-8 | 63607 Wächtersbach | www.boeckenhoff.de | Tel. +49 60 53 - 61 70 0

Wahlliste und -programm für 2026 aufgestellt

Michael Heim führt die FWG in den Wahlkampf 2026

Bad Orb (FWG/vd). Die Freie Wählergemeinschaft Bad Orb (FWG) hat auf ihrer jüngsten Mitgliederversammlung wichtige Entscheidungen für die bevorstehende Kommunalwahl getroffen. In einer konstruktiven und engagierten Atmosphäre wurden sowohl das Wahlprogramm verabschiedet als auch die 26 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlliste nominiert.

Das neue Wahlprogramm der FWG konzentriert sich auf die Grundprinzipien Transparenz, Mitbestimmung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Freie Wählergemeinschaft möchte die Bürgerinnen und Bürger mit praxisnahen sowie bürgernahen Lösungen und einem offenen Ohr für ihre Anliegen überzeugen. Im Mittelpunkt stehen ausschließlich Themen, die für Bad Orb von Bedeutung sind.

„Daher schickt die FWG ein vielfältiges Team ins Rennen, das sich durch eine ausgewogene Mischung aus jungen, motivierten Kandidaten, sowie erfahrenen Kommunalpolitikern auszeichnet“ (FWG-PM). Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil von sechs Frauen auf der Wahlliste. Dieses Team steht gemeinsam und vor allem verantwortungsbewusst bereit, um die anstehenden Zukunftsaufgaben zu lösen.

Unter dem Motto „Die Mitte macht's“ positioniert sich die FWG als starke Kraft der Mitte, die die Interessen aller Generationen vertreten und Bad Orb aktiv mitgestalten möchte. Die Kandidatinnen und Kandidaten stehen für einen sachorientierten, lösungsbezogenen Ansatz, um die Stadt gemeinsam mit der Bürgerschaft voranzubringen.

Wahlliste der FWG zur Kommunalwahl am 15. März 2026

1. Michael Heim
2. Marita Brandes
3. Volker Döpfer
4. Dennis Heim
5. Thorsten Stock
6. Hermann Bellinger
7. Thomas Haas
8. Katharina Auth
9. Björn Vonderlehr
10. Eduard Heim
11. Jörg Wieczorkowski
12. Brigitte Kollmann
13. Hans – Jürgen Brandes
14. Cornelia Freund
15. Markus Bellinger
16. Volker Freund
17. Luca Noll

Kandidatenliste für die Kommunalwahl beschlossen

CDU: „Erfolgreiche Menschen aus allen Alters- und Lebensbereichen“

Bad Orb (CDU/ts). In einer gut besuchten Mitgliederversammlung hat die CDU Bad Orb ihre Kandidatenliste für die kommende Kommunalwahl beschlossen. *„Damit zeigt sich der Stadtverband geschlossen, breit aufgestellt und bereit, auch in der nächsten Wahlperiode Verantwortung für die Stadt Bad Orb zu übernehmen“*, so Thomas Schweitzer, Fraktionsvorsitzender CDU Bad Orb.

„Die CDU Bad Orb präsentiert sich mit dieser Liste jünger, moderner und zugleich erfahren“ (CDU-PM). Der Generationenwechsel ist deutlich sichtbar: Junge, engagierte Kandidatinnen und Kandidaten arbeiten Seite an Seite mit erfahrenen kommunalpolitischen Kräften. *„Dadurch steht die CDU Bad Orb mehr denn je für Jung und Alt, als offene, starke Gemeinschaft, in der erfolgreiche Menschen aus allen Alters- und Lebensbereichen gemeinsam an der Zukunft Bad Orbs arbeiten“*.

„Wir sind gut aufgestellt und bereit für eine weitere Wahlperiode. Unser Anspruch ist es, politische Stabilität zu gewährleisten und gleichzeitig die notwendigen Weichen für die Zukunft zu stellen – sachlich, bodenständig und im engen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern“, erklärte der 1. Vorsitzende der CDU Bad Orb, Robin Schubert, im Rahmen der Versammlung.

Die Kandidatenliste der CDU Bad Orb für die Kommunalwahl:

Tobias Weisbecker
Thomas Schweitzer
Robin Schubert
Julia Weisbecker
Alexander Reitz
Alfred Palige
Robin Fischer
Michael Kempa
Sophie Balder Noll
Michael Kertel
Marianne Becker
Stefan Auerbach
Heinz-Josef Prehler
Reinhold Prehler
Andreas Nagaev
Paul Hohmann
Claus Sieverding
Edwin Noll
Ben Auerbach
Michael Schubert
Lukas Reußwig
Christoph Harnischfeger
Dr. Michael Schreiber
Markus Engel
Dr. Andrzej Czajka
Karlheinz Weiß
Meik Vetterlein
Hermann Schreyer
Karl-Heinz Weider
Günther Grauel
Dieter Rieger
Wilhelm Gerstner
Rudolf Hessberger
Dieter Hessberger
Christian Kempa
Roman Oestreicher
Sven Pfeifer
Leo Sachs
Ewald Schnarr
Dominik Schüssler
Gabriele Kempa-Pennekamp

„Mit dieser Mannschaft verbindet die CDU Bad Orb Erfahrung und Erneuerung, Stabilität und Zukunftsorientierung – und steht geschlossen für eine verlässliche, verantwortungsvolle und lebensnahe Kommunalpolitik in Bad Orb. Kurz gesagt: Ein starkes Team, viele Perspektiven und ein gemeinsames Ziel – ein lebenswertes Bad Orb heute und morgen“, heißt es in der Pressemeldung.

Offener Brief an Stadtverordnetenvorsteher Michael Heim

Betreff: Fragwürdiger Ausschluss von Nicht-Bad-Orbern vom Fragerecht – Ein Schlag gegen freie Meinungsfreiheit und Demokratie?

„Sehr geehrter Herr Heim,
Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung Bad Orb,

in Ihrer Eröffnungsrede zur öffentlichen Bürgerversammlung am 27.11.2025 in der Konzerthalle zu Bad Orb haben Sie anwesende Nicht-Bad-Orber pauschal vom Recht ausgeschlossen, nach Vorstellung der Tagesordnungspunkte Fragen zu stellen. Dieser Eingriff wirft gravierende juristische und demokratische Fragen auf: Ist ein solcher Ausschluss rechtens, oder untergräbt er das Grundrecht der uneingeschränkten Meinungsfreiheit nach Art. 5 GG?

Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) regelt in § 8a Abs. 1 ff., dass Bürgerversammlungen zur Unterrichtung der Bürger abgehalten werden, ohne explizit Nichtansässige vom Zuhören oder Fragen auszuschließen; Abs. 2 erlaubt sogar die Zulassung nicht wahlberechtigter Einwohner. Der Öffentlichkeitsgrundsatz nach § 52 HGO und das Hessische Versammlungsfreiheitsgesetz (HVersFG, § 2, 6) verbieten präventive Ordnungsmaßnahmen ohne Störung, da Hausrecht subsidiär gilt und Grundrechte wahren muss. Pauschale Verbote verstoßen gegen das Beteiligungsprinzip und erfordern einen kommunalen Beschluss – fehlende Begründung macht Ihre Maßnahme rechtswidrig.

Als Stadtverordnetenvorsteher tragen Sie nach Hauptsatzung und § 15 GO die Leitungspflicht, Sitzungen vorbereitend zu moderieren und die Öffentlichkeit einzubinden – nicht einzudämmen. Ihr Verhalten stellt ein disziplinarisches Versagen dar, da es bewusste Überschreitung von Befugnissen impliziert und Betroffene zu gerichtlichem Einspruch provozieren könnte. Solche Praktiken mindern Ihr Amt und laden zu Prüfung durch übergeordnete Instanzen ein, etwa die Kreisverwaltung oder das Hessische Ministerium des Inneren.

Demokratisches Defizit: Ein Symptom lokaler Selbstherrlichkeit. Dieser Vorfall offenbart ein fragwürdiges Demokratieselbstverständnis: Öffentliche Versammlungen als Bühne exklusiver Insider-Kontrollen statt transparenter Diskurse? In Zeiten regionaler Vernetzung – denken Sie an Pendler, Investoren, Kurorte-Gäste – isoliert Bad Orb sich selbst und verletzt das Prinzip der offenen Gesellschaft. Eine Korrektur per Sitzungsprotokoll und Entschuldigung würde Ihr Gremium rehabilitieren.

Mit freundlichen Grüßen“

Dipl.Ing.TU.Christian Willim
Stadtentwicklungsberatung
mail@christianwillim.de

Schlaraffia Bad Orb lädt ein am 14. Januar zu:

Kunst im Keller – „Jazz and Crime“ mit Krimi-Autor Peter Freudenberger

Bad Orb (SBO/gh). Am Mittwoch, 14. Januar 2026, dienen die ritterlich ausgeschmückten Kellerräume des Gesellschaftsvereins Schlaraffia Bad Orb in der Wemmstraße 8 erneut als Kleinkunstbühne. Mit der noch relativ neuen Veranstaltungsreihe „Kunst im Keller“ will der Verein nicht nur dauerhaft Beiträge zur Vielfalt des kulturellen Lebens in Bad Orb leisten, sondern dabei auch auf sich selbst aufmerksam machen. Denn was Schlaraffen sind und was sie auszeichnet, wissen bislang nur die Wenigsten.

Die unterhaltsame, humorige und vor allem kurzweilige Autorenlesung mit musikalischer Begleitung am Piano und Blasinstrumenten mit dem Programmtitel „Jazz und Crime“ lässt Kulturinteressierte erahnen, welch „einzigartige Veranstaltung“ nicht verpasst werden darf. Beginn ist um 18:33 Uhr – der Eintritt ist frei. Einlass ab 18 Uhr.

Zur Person Peter Freudenberger: Jahrgang 1960, fest in der Main-Spessart-Region verwurzelt. Der gebürtige Aschaffenburger ist Journalist, seit 1997 arbeitet er für das Main-Echo in seiner Heimatstadt Aschaffenburg. Nebenberuflich ist Freudenberger als Krimi-Autor tätig. Seine bisher fünf Kriminalromane der Stiller-Reihe, erschienen im Kölner Emons-Verlag, sind wegen der Mischung aus Spannung und Humor in der Region sehr beliebt. (Gerade ist der erste Krimi, „Stiller und die Tote im Bus“, unter dem Titel „Stiller – Tödliche Dosis“ als E-Book neu herausgekommen.) Die Mischung aus Spannung und Humor prägt auch seine Lesungen.

Die Liebe zu Kunst und Humor führte Peter Freudenberger zur Schlaraffia. Seit fast 25 Jahren gehört er dem Männerbund an, den er im zweiten Roman „Stiller und die Finsternis“ sogar zur Kulisse eines bizarren Mordfalls gemacht hat. Sicher wird er in Bad Orb Auszüge daraus lesen (zumal auch dieser Roman gerade unter dem Titel „Stiller – Dunkles Verlies“ als E-Book neu herausgekommen ist). In der Kulturszene spielt sein jüngster Roman „Stiller und die Kunst des Todes“. Auch daraus wird etwas zu hören sein.

Zu den Handlungen:
Stiller und die Finsternis (E-Book: Stiller – Dunkles Verlies)
Der Journalist Paul Stiller ist verwirrt: Vor 22 Jahren ist seine Jugendliebe Rebecca spurlos verschwunden, nun meldet sie sich überraschend bei ihm. Zur gleichen Zeit ereignet sich ein bizarrer Mord beim Ritterspiel eines örtlichen Gesellschaftsclubs. Gibt es einen Zusammenhang zwischen den beiden Ereignissen? Bei seinen Recherchen stößt Stiller auf eine Reihe dunkler Machenschaften – und auf ein furchtbares Schicksal. Ein dramatischer Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Stiller und die Kunst des Todes
Aschaffenburg ehrt mit einem Festival den Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner, der hier geboren wurde. Doch dann erschüttern Mordanschläge das kulturelle Treiben. In der Künstlerszene macht sich Angst breit. Die Opfer waren heiße Anwärter auf den hochdotierten Kirchner-Preis. Der Journalist Paul Stiller recherchiert im städtischen Kulturbetrieb. Er trifft auf lebensfrohe Freigeister, leichtlebige Modelle, skurrile Künstler – und einen skrupellosen Täter. Bald steht Stillers eigenes Leben auf dem Spiel.

Zum Bild / Foto: Victoria Schwab

Mit eingepackt: Die Hoffnung, dass der Krieg bald endet

Engagement und Empathie: „Space-Eye Weihnachtstruck“ rollt in die Ukraine

Biebergemünd (ae/red). 65 Pakete. 65 Weihnachtsüberraschungen für Menschen in einem von einem sinnlosen Krieg gebeutelten Land. Das ist das Biebergemünder Resultat eines Spendenaufrufs, den Karl-Ulrich Kreiss gemeinsam mit dem Team der Kleiderkammer Biebergemünd und in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein Space-Eye (Regensburg) und den Johannitern im Oktober startete.

Es war für die Verantwortlichen der „Kleiderkammer mit Herz“ schon eine Herausforderung, die mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs gefüllten Pakete in den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Bohnhardt unterzubringen. Doch mit Engagement und Empathie lösten die Verantwortlichen auch diese Aufgabe mit Bravour.

So kamen aus Gelnhausen-Höchst rund 30 Vorschulkinder des Kindergartens an einem Vormittag mit dem Bus zur Kleiderkammer, um vier hübsch verpackte Pakete vorbeizubringen.

Zum Bild: *Karl-Ulrich Kreiss (links) übergab 65 gesammelte Pakete für die Ukraine.*

Sie hatten im Kindergarten über das Thema „Teilen“ gesprochen und waren sich einig, dass auch die Kinder und Erwachsenen in der Ukraine eine Weihnachtsüberraschung haben sollten. *„Da sind mir vor Rührung fast die Tränen gekommen“*, berichtet Karl-Ulrich Kreiss. Er sammelte zudem mit seinem Fahrzeug Pakete bei den Spendern ein, welche die schweren Päckchen nicht selbst vorbeibringen konnten.

„Wir alle freuen uns über das tolle Ergebnis und danken allen Spendern für Ihre Unterstützung“, so das Team der Kleiderkammer. Mittlerweile wurden die Pakete gemeinsam mit Generatoren und anderen Hilfsgütern per LKW nach Odessa gebracht. Von dort aus wurden sie nach Nikopol, Cherson, Mykolajiw, Odessa und in kleinere Orte in diesen Regionen geliefert. Mit eingepackt: Die Hoffnung, dass dieser Krieg bald ein Ende finden möge…

„Bad Orb wirtschaftet sich ab!"„

Dipl.Ing.TU. Christian Willim
(68, langjährig beratender Stadtentwickler und ausbildender Hochschuldozent, Gießen, Frankfurt, Aschaffenburg, Darmstadt, Koblenz)

Kontakt über EMail:
creativpool@web.de

„Bad Orb befindet sich gegenwärtig in einer Phase, in der ambitionierte Großinvestitionen und eine zunehmend angespannte kommunale Finanzlage in ein immer deutlicheres Spannungsverhältnis geraten. Die städtischen Haushaltsdaten für 2024 zeigen, dass die Kurstadt zwar zuletzt noch von positiven Jahresergebnissen profitieren konnte, zugleich jedoch absehbar in ein strukturelles Defizit hineinläuft, das die Spielräume für eine verlässliche kommunale Daseinsvorsorge merklich einengt.

Die parallel vorangetriebene Ausweitung der Beteiligungs- und Investitionsrisiken – insbesondere über die Bad Orb Kur GmbH und deren Einbindung in Projekte wie das Parkhaus Seboldswiese – wirft in diesem Kontext die grundsätzliche Frage auf, ob die Stadt noch im Rahmen einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft handelt oder bereits an der Grenze zur faktischen Überforderung ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit operiert.

Zugleich präsentiert sich Bad Orb in der öffentlichen Kommunikation als Kur- und Gesundheitsstandort „im Aufbruch", der mit Hilfe des Investors Henning Strauss – etwa durch die ALEA-Investitionen und das Ärztehaus BALNOVA – sowohl sein touristisches Profil als auch seine wirtschaftliche Anziehungskraft deutlich steigern möchte. Die offizielle Standort-PR betont die Chancen eines internationalen Gästepotenzials und hochwertiger Gesundheitsangebote, während sich in der lokalen Berichterstattung und im politischen Diskurs – unter anderem im „Mein Blättche", in Videotalks und Leserbeiträgen – zunehmend kritische Stimmen melden, die vor einer Überdehnung der kommunalen Ressourcen und einer Verschiebung der Prioritäten zulasten klassischer Aufgaben der Daseinsvorsorge warnen. Bereits in früheren Beiträgen wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass die politisch und medial gefeierte Investitionsdynamik mit erheblichen Folgekosten und Steuerungsansprüchen verbunden ist, die von einer personell und fachlich stark ausgelasteten Verwaltung, trotz Stellenausweitung, kaum noch verantwortungsvoll aufgefangen werden können.

Besonders sichtbar verdichtet sich dieser Zielkonflikt im Streit um das geplante Parkhaus auf der Seboldswiese. Seit dem Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2019, der den Magistrat beauftragte, sowohl eine tragfähige Konzeption für ein Parkhaus als auch ein verkehrliches Gesamtkonzept für die Innenstadt vorzulegen, begleitet dieses Projekt die Stadtpolitik als Dauerbaustelle zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In aktuellen Debatten wird deutlich, dass für die Realisierung eine städtische Bürgschaft in Millionenhöhe zugunsten der Bad Orb Kur GmbH geprüft wird, wodurch ein erheblicher Teil des Investitionsrisikos mittelbar wieder beim Kernhaushalt der Stadt und damit bei den Bürgerinnen und Bürgern landet.

Vor dem Hintergrund knapper Kassen, offen zutage tretender Defizite in Pflege und Unterhalt städtischer Infrastruktur sowie liegengelassener Verwaltungsaufgaben stellen lokale Akteure – darunter auch in „Mein Blättche" – zu Recht die Frage, ob ein solches Projekt unter den gegebenen Rahmenbedingungen noch haushalts- und gemeindewirtschaftlich vertretbar ist oder vielmehr als politisch motivierter „Taschenspielertrick" zu bewerten wäre, der Liquiditätsprobleme kaschiert, ohne die Mobilitätsproblematik strukturell zu lösen.

Parallel hierzu spitzen sich die Konflikte um die Nutzung des Bad Orber Waldes und die Rolle von Henning Strauss als zentralem Investor zu. Der Streit um einen geplanten Windpark am Horstberg, der sowohl in regionalen Medien als auch in einem ARD-Dokumentarformat und lokalen Stellungnahmen der Parteien diskutiert wird, offenbart eine tiefgreifende Spannung zwischen dem Imageprojekt „Kur- und Heilwald", der touristischen Vermarktung des ALEA Parks und den energie- und klimapolitischen Zielen der Region. Während Stadt und Investor in gemeinsamen öffentlichen Erklärungen und Anzeigenkampagnen den Wald als unverzichtbare Ressource für die künftige Kur- und Gesundheitsökonomie inszenieren, entsteht zugleich der Eindruck, dass planerische und rechtliche Verfahren intransparent verlaufen und legitime Schutz- und Beteiligungsinteressen der Bürgerschaft nur unzureichend einbezogen werden – ein Befund, der an bereits zuvor im „Mein Blättche" thematisierte Defizite bei Transparenz, Beteiligung und Kontrolle gegenüber der Bad Orb Kur GmbH anknüpft.

In der Summe zeichnet sich für Bad Orb das Bild einer Kurstadt ab, die sich strategisch als hochwertige Gesundheits- und Tourismusdestination neu positionieren möchte, dabei jedoch ihre kommunale Selbststeuerungsfähigkeit und haushaltswirtschaftliche Stabilität zunehmend gefährdet.

Die diskrepante Entwicklung zwischen einer expansiven Investitions- und Imageoffensive einerseits und einer erkennbar angespannten Finanzlage, überlasteten Verwaltungsstrukturen sowie ungelösten Mobilitäts- und Infrastrukturfragen andererseits stellt kein subjektives Stimmungsbild oder polemische Zuspitzung dar, sondern ergibt sich aus veröffentlichten Haushaltsunterlagen, dokumentierten Bürgschaftsüberlegungen und der breit geführten öffentlichen Debatte.

Der kommende Winter der Herausforderungen zwingt die Kurstadt zu einer kritischen Selbstreflexion. Die endgültige Abrechnung naht mit der Kommunalwahl im März 2026, wo sich zeigt, in welche Richtung sich die Karawane der Selbstgerechten bewegt".

Dipl.Ing.TU. Christian Willim

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen

Der häusliche Pflegeservice
Tel.: 0 60 52 - 92 86 99

KjGesegnete Weihnacht –

Katholische junge Gemeinde BadOrb verteilte Plätzchen im Altersheim

Bad Orb (ASM/lr). Wie bereits im vergangenen Jahr stattete die KjG-Bad Orb am diesjährigen vierten Advent, bewaffnet mit rund 100 Plätzchentüten, dem Altenheim St. Martin einen Besuch ab. Um 15 Uhr, zur Kaffee- und Kuchenzeit des Altersheims, gesellten sich die Jugendlichen zu den Bewohnern, um die Weihnachtsgrüße zu verteilen, in guten alten Zeiten zu schwelgen und sich über Neues auszutauschen.

Und, ob nun auf dem schön dekorierten Zimmer eines Seniors oder im festlich geschmückten Gemeinschaftsraum – die selbstgebackenen Husarenkrapferl, Lebkuchen, Schokocookies und Butterplätzchen kamen gut an und sorgten für zusätzliche Weihnachtsstimmung im passenden Ambiente.

Viele Bewohner schmückten ihr Zimmer mit Weihnachtskugeln, Kränzen und Kerzen. Auf den Fluren standen Weihnachtsbäume und bei so manch einem duftete es nach Orangen und Anis, sodass die Plätzchen die perfekte Abrundung zu einem gemütlichen Austausch zwischen Jung und Alt bildeten.

Es hatte sich also gelohnt, das Organisieren und Backen, das Verzieren und Verpacken, die Zeit und die Geduld aufzubringen, die es erforderte, rund 400 Plätzchen innerhalb einer Woche herzustellen, denn das Lächeln im Gesicht so manch eines Bewohners machte alles wieder wett.

Livia Reichert für die KjG: *„Und wir als KjG kamen natürlich auch ordentlich in Stimmung, denn das gegenseitige Unterstützen, gemeinsame Anpacken und Lachen sorgten, wie immer, für ein warmes Gefühl bei allen, die mithalfen. Also alles in allem waren es nicht nur Tüten voller Plätzchen, es waren Tüten voller Mühe, Liebe und vor allem Überbringer einer Botschaft: An Weihnachten verbindet Gemeinschaft nicht nur durch das Teilen von Plätzchen, sondern durch die Nähe, die daraus entsteht".*

Taxi Grüll
Fahrer gesucht
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

GOLDPRESSO
Hauptstraße 2 * Bad Orb
Tel.: 06052 9187239
Geöffnet: 9 bis 18 Uhr
(Montag Ruhetag)

Es geht rund bei den "Kinzigspatzen Neudorf"

Socken und handgestrickte Teddys für Menschen in Not

Wächtersbach/Neudorf (dvk). Zum Jahresende ist immer viel los: Einige der Kinzigspatzen freuen sich jedes Jahr darauf und fahren mit zum Musikerlebnistag des Chorverbandes Main-Kinzig. Da wird musiziert, gesungen und getanzt, wobei alle Kinder immer viel Spaß haben.

Die liebevoll gepackten Päckchen der Kinzigspatzen konnten auch in diesem Jahr wieder bei der „Kinderzukunft" abgegeben werden. Aber nicht nur diese hatte Chorleiterin Doris Knobloch dabei, sondern auch viele tolle selbstgestrickte Socken und handgestrickte Teddys von fleißigen Damen.

„Über diese Geschenke voller Wärme machen die Kinzigspatzen wieder den Kindern, die in Not sind, eine kleine Freude zu Weihnachten", heißt es in der PRessemitteilung der Kinzigspatzen.

Noh bis 31. Januar 2026

Bücherei in der Winterpause

Bad Orb (BO/red). Die Stadt- und Kurbücherei sowie das Stadtmuseum bleiben bis Samstag, 31. Januar 2026, werktags geschlossen (Ausnahme: angekündigte Sonderführungen in der Presse). Büchereiteam und die Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins freuen sich auf ein Wiedersehen.

Wort Spiel
Praxis für Logopädie
JOANNA BUCHHOLZ

Neue logopädische Praxis in Burgjoß eröffnet

Seit Oktober gibt es in Burgjoß eine neue Anlaufstelle für sprachtherapeutische Versorgung.

Unsere Praxis hat ihre Türen frisch geöffnet und wird aktuell von einem kleinen, engagierten Zweierteam aus Logopädinnen geführt. Wir bieten Diagnostik und Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und legen Wert auf eine gründliche, verlässliche und professionell ausgerichtete Behandlung.

Aktuell sind noch freie Therapieplätze verfügbar – Interessierte können sich gerne unter den unten genannten Kontaktdaten oder über das Kontaktformular auf der Website bei uns melden:

Wortspiel - Praxis für Logopädie
Joanna Buchholz * Burgstraße 13a * 63637 Jossgrund
Telefon 06059 9078019 * jossgrund@wortspiel-logopaedie.de

Märchenhaftes Musical in der Konzerthalle

Theater Liberi präsentiert „Die Schöne und das Biest – das Musical" in Orb

Bad Orb (TL/tr). Am Samstag, 24. Januar 2026, 15 Uhr, werden Groß und Klein in der Konzerthalle in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest" als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Nur wahre Liebe kann den Fluch brechen. Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt.

Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten…

Eine Geschichte mit bleibendem Wert
Die humorvolle Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder entstaubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsübergreifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an.

„Belle lässt sich nicht von der äußeren Erscheinung blenden, sondern sie schaut hinter die Fassade und vertraut dabei ganz auf ihr Herz", verrät Hauptdarstellerin Asya Pritchard. Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln. *„Sentimental und verzaubernd, aber immer mit einem Augenzwinkern"*, beschreibt Kloppenburg die Stücke.

Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 31,- / 28,- / 25,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und an diversen Vorverkaufsstellen.

Am Samstag, 31. Januar, 19.33 Uhr, im Pfarrheim:

„Kässeler Pfarrfasching“ in St. Johannes Nepomuk

Bad Orb (wg). Am Samstag, 31. Januar 2026, um 19.33 Uhr, findet der beliebte Kässeler Pfarrfasching im Pfarrheim in der Kettelerstraße statt. Einlass ist ab 18 30 Uhr.
Wolfgang Günther: *„Die Ereignisse in unserem Kassel, unserer Kirche, und nicht zuletzt von Gesellschaft und Politik werden mit kritisch-lachendem Faschingsblick aus der Bütt beleuchtet“.*
Alle sind herzlich zum Lachen, Tanzen, Singen und närrischen Miteinander eingeladen – **der Eintritt ist frei!**
Foto: Archiv wg

Am Sonntag, 18. Januar, 17 Uhr, Mariä Himmelfahrt:

Neujahrskonzert bei Kerzenschein mit Videoprojektion – Von Bach bis Beatles

Wächtersbach (ds). „Bach bis Beatles – Klassik inspiriert Pop“ heißt es am Sonntag, 18. Januar 2026, 17 Uhr, in der Katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt (Kapellenweg. Detlef Steffenhagen an der Orgel präsentiert sein Neujahrskonzert bei Kerzenschein und einer Videoprojektion. Das Motto: „Bach bis Beatles – Klassik inspiriert Pop“.

Das jährliche Neujahrskonzert mit dem Wächtersbacher Konzertorganisten Detlef Steffenhagen ist mittlerweile schon zur festen Tradition geworden. Sein neues Programm zeigt, dass viele moderne Stücke auf klassischen Vorbildern basieren. Wer hätte gedacht, dass das „Phantom der Oper“, „Go West“ oder „Ballade pour Adelaine“ auf Werken von Bach und Pachelbel basieren?

Auch die Beatles haben sich gerne „klassisch“ bedient, wie die Marsellaise in „All you need is love“ belegt. Steffenhagen spielt in gewohnt virtuoser Weise die „Originale“ und die „Neuschöpfungen“ auf seinem Instrument. Er verspricht: *„So haben sie die Orgel noch nie gehört – lassen sie sich überraschen!“*

Das Spiel von Detlef Steffenhagen wird auf eine Leinwand im Altarraum übertragen, sodass die seltene Möglichkeit besteht, dem Organisten beim Musizieren zuzusehen.

Während des Konzertes wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre für dieses außergewöhnliche Ereignis zu schaffen.

Der Eintritt beträgt 20,- Euro.
Infos und Anmeldung unter: www.orgelfeuerwerk.de.

Abholung und Bezahlung nur in bar an der Abendkasse.

Am Samstag, 10. Januar, ab 7:30 Uhr:

THW-Jugendgruppe sammelt abgeschmückte Weihnachtsbäume ein

Bad Orb (THW/red). Die Jugendgruppe des THW Bad Orb sammelt am Samstag, 10. Januar, flächendeckend in Bad Orb Christbäume ein. Die abgeschmückten Bäume sind am Abfuhrtag bis 7:30 Uhr am Gehweg/Fahrbahnrand bereitzulegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das THW fährt durch alle Straßen. Über eine freiwillige Spende bei der Abholung würden sich die Jugendlichen des THW freuen. Zusätzlich gibt es weitere Entsorgungsmöglichkeiten:

Möglichkeit 1: Baum zerkleinern und nach und nach in die Biotonne geben oder im Garten selbst kompostieren.
Möglichkeit 2: Zweige über den Winter zunächst noch als Abdeckung für Beete verwenden und anschließend in die Biotonne geben.
Möglichkeit 3: Baum platzsparend zerkleinern und in der Container-Station des Betriebshofes abgeben. Keine Alternative und verboten ist es, den ausgedienten Baum einfach im Feld oder im Wald zu entsorgen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Du bist nicht mehr da, und viele werden Dich auf den täglichen Wegen vermissen.
Du warst bis zum Schluss gerne in deiner Heimatstadt Bad Orb unterwegs, gutgelaunt und fröhlich. Deine Art, herzlich auf Menschen zuzugehen und deine positive, optimistische Lebenseinstellung bleiben unvergessen.

Traurig , aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Lieselotte Fries geb. Schlötter
* 21. Februar 1937 † 23. Dezember 2025

In liebevoller Dankbarkeit
Carola und Bernd mit **Lena, Henning,**
Hannah und **Malte, Partnern** und **Urenkeln**
Cathrin und **Thomas** mit **Jan-David** und **Max-Phillip**
Karl-Eugen und **Michael**
Uschi, Mathias und **Vera** mit **Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung beginnt am Samstag, 17. Januar 2026, um 14:00 Uhr in der Friedhofshalle in Bad Orb.

Bad Orber DLRG trauert um seinen Ex-Vorsitzenden:

† Nachruf zum Tode von Bernhard Acker

„Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Ersten Vorsitzenden Bernhard Acker erhalten. Er hat unseren Verein mit viel Hingabe und großem Engagement geführt.

Vor 15 Jahren hat Bernhard die Aufgabe des 1. Vorsitzenden übernommen und sich dieser mit Leidenschaft gewidmet. Unzählige Projekte hat er angestoßen und begleitet, besonders die Anfängerschwimmkurse und die Schwimmausbildung der Kinder waren ihm eine Herzensangelegenheit. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Christa, seinen Kindern und seinen Enkelkindern.
Die DLRG-Ortsgruppe Bad Orb wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Kamerad Bernhard, ruhe in Frieden".

Armin Engel für den Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Bad Orb

c3 Church Campus Kinzigtal
Evangelische Freikirche

Wächtersbach-Neudorf (ws). Die Evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum **Gottesdienst mit cooler moderner Musik** jeden Sonntag um 11 Uhr in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5, ein.

Heiner Drisch
*12.10.1947 †1.11.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und allen, die Heiner auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Stefan Kümpel für die würdevollen und einfühlsamen Worte sowie Thomas Bauer für die Gestaltung der Trauerfeier.

Elfriede Drisch
und Familie

Die Stadt Bad Orb nimmt mit großer Anteilnahme Abschied von ihrem engagierten und verdienten Bürger

Bernhard Acker

der am 01.12.2025 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Über viele Jahre hat sich Bernhard Acker in bedeutenden kommunalpolitischen Funktionen engagiert und die Entwicklung der Stadt Bad Orb maßgeblich mitgestaltet. Als Stadtrat gehörte er über vier Jahre dem Magistrat an und verantwortete in dieser Zeit wesentliche Verwaltungsentscheidungen mit. Rund fünf Jahre war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und beteiligte sich in diesem Rahmen aktiv an der kommunalen Gestaltung und Beschlussfassung.

Darüber hinaus brachte sich Bernhard Acker mit großem Engagement in zentrale Zukunftsprojekte der Stadt ein. Besonders hervorzuheben sind seine maßgeblichen Beiträge zum Glasfaserausbau, zur kommunalen Wärmeplanung sowie sein nachhaltiger Einsatz für die Aufstellung und Weiterentwicklung der Kindertagesstätten in Bad Orb. Zudem engagierte sich Bernhard Acker seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Klimaschutzbeauftragter der Stadt.

Mit seinem langjährigen Einsatz hat er das kommunale Handeln der Stadt Bad Orb wesentlich geprägt. Mit seinem Engagement widmete sich Bernhard Acker den großen Zukunftsthemen Klimaschutz, Kinderbetreuung und Breitbandversorgung. Dieser unermüdliche Einsatz bleibt für die Stadt von nachhaltiger Bedeutung.

Die Stadt Bad Orb spricht seiner Familie und seinen Angehörigen ihre aufrichtige Anteilnahme aus.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Tobias Weisbecker
Bürgermeister

Michael Heim
Stadtverordnetenvorsteher

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr…
Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529
Wir sind für Sie da.
Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Erstes Gruppentreffen am 19. Januar in Gelnhausen:

Frauengruppe zum Thema „Erfahrungen psychischer Gewalt“

Gelnhausen (SEKOS/rb). Die Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen unterstützt die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Frauen, die psychische Gewalt und Gaslighting erfahren haben. Das erstes Gruppentreffen findet statt am **Montag, 19. Januar 2026**.

Gewalt in Partnerschaften beginnt selten mit physischer Gewalt – dieser geht in der Regel eine längere Phase psychischer Gewalt voraus. *„Seelische Gewalt erniedrigt, nimmt die Selbstachtung, macht hilflos. Den Tätern dient sie dazu, ihr eigenes Ego zu erhöhen und ihre Gier nach Anerkennung und Bewunderung zu befriedigen.“* so Marie-France Hirigoyen, französische Psychoanalytikerin und Viktimologin. *„Gaslighting bezeichnet eine Form von psychischer Manipulation, bei der die Betroffene gezielt desorientiert, verunsichert und in ihrem Realitäts- und Selbstbewusstsein allmählich beeinträchtigt werden.“* zitiert nach wikipedia.org, Stichwort Gaslighting.

Die betroffenen Frauen werden in ihrem Selbstwertempfinden und ihrem Selbstbewusstsein herabgesetzt. Zum Beispiel durch Zwangskontrolle alltäglicher Routinen, durch eine Kombination aus Beschuldigungen, Bedrohung, Demütigung und Einschüchterung verletzt, bestraft, gedemütigt und verängstigt. Sie werden von Unterstützungsmöglichkeiten isoliert und ihrer Unabhängigkeit beraubt.

Betroffene Frauen schließen sich nun zu einer Selbsthilfegruppe zusammen, um sich gegenseitig zu stärken und über ihrer traumatisierenden Erfahrungen zu sprechen.
Kontakt: SEKOS Gelnhausen,
Tel.: 06051 4163, oder per
E-Mail: info@sekos-gelnhausen.de.

Gelnhausen und Umland:

Neuer Treff für Alleinerziehende

Gelnhausen (SEKOS/rb). Die Beratungsstelle des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (ZKJF gGmbH) unterstützt gemeinsam mit der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen einen Treff für Alleinerziehende.

Es gibt eine hohe Anzahl an Frauen und Männern in der Gesellschaft, die ihr/e Kind/er allein erziehen. Dies geschieht aus unterschiedlichen Gründen. So kann diese Situation etwa freiwillig gewählt worden sein oder man wurde unfreiwillig vor diese Situation gestellt. Wie auch immer die auslösenden Bedingungen waren, sie waren nicht selten verletzend und schmerzhaft und sind es meist immer noch.

Roland Bauer von der SEKOS: *„Wir möchten uns in der Gruppe über die Besonderheiten des Alleinerziehenden-Status und über Situationen, mit denen wir täglich konfrontiert sind austauschen. In einer Gruppe unter Gleichbetroffenen zu sein, kann in dieser Situation helfen, das seelische Gleichgewicht zu erhalten. Es hilft aber auch, Informationen auszutauschen und die Isolation aufzuheben. In der Selbsthilfegruppe kann der Austausch mit anderen Alleinerziehenden Bestärkung und Zuversicht geben. Auch die eigene Befindlichkeit wahrzunehmen und eigene Bedürfnisse zu erkennen, ist wichtig“.*

Die Gruppe wird nach Bedarf durch eine Fachkraft der Beratungsstelle unterstützt, die fachliche Informationen vermittelt und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigt. Die Gruppentreffen finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats um 17 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle, Bahnhofstraße 12, statt. Interessentinnen und Interessenten nehmen Kontakt auf mit der Gruppensprecherin Lisa Huschke, **Mobil:** 0173 6321 697 (AB), dem ZKJF, **Tel.**: 06051 911010, **E-Mail:** erziehungsberatung-gn@zkjf.de oder mit der Sekos Gelnhausen, Tel. 06051 4163, **E-Mail** bauer@sekos-gelnhausen.de.

Maria Weiß

* 19.03.1940 † 17.11.2025

DANKE

Von Herzen danken wir allen, die uns in der Zeit des Abschieds mit lieben Worten, Trost, Blumen und Zeichen der Anteilnahme begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst des Roten Kreuzes Bad Orb, Pfarrer Kümpel für die tröstenden Trauerworte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Flach aus Crainfeld für die einfühlsame und zuverlässige Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Michael, Heike und Philipp Göbel

Dieter Weber
* 28. 5. 1951
† 27. 11. 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die große Anteilnahme, für die gesprochenen und geschriebenen Worte des Trostes, für die Geldspenden und für jede liebevolle Umarmung.

Wir danken
Pfarrer Kümpel und dem Bestattungsinstitut Bauer
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau **Erika**
und Kinder

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
☎ (0 60 52) 24 43
Mit fachgeprüftem Bestatter
In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Seit 1924

Individuell gestaltete Anzeigen, Danksagungs- und Trauerkarten
Auftragsannahme:
Tel.: 06052 3405
info@printhouse24.de
gestaltung@printhouse24.de

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:
So., 11. 1. 2026: 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch
So., 18. 1. 2026: 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin Svenja Koch
So., 25. 1.: 10 Uhr, Gottesdienst, Lektorin Elke Brockmeier
So., 1. 2.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenkaffee, Prädikant Henrik Neeße

Wochenprogramm 19. 1. bis 1. 2. 2026 (alle Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)
Posaunenchor Probe:
Mo., 19. 1. und 26. 1., 18 Uhr
Seniorentreff mit Spiel:
Di., 20.1., 9 Uhr
Besuchsdienst: Mi., 28. 1., 15.30 Uhr / **Tanz mit!**: donnerstags, 15 Uhr

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Neue Gottesdienstzeiten
St. Martin – Bad Orb
So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
18 Uhr Abendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern
Mo., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 10 Uhr, Heilige Messe - Caritaspflegeheim St. Martin
Mi., 8.30 Uhr, Aussetzung - Stille Anbetung
18 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen
Fr., 8 Uhr, Heilige Messe
Sa., 18 Uhr, Vorabendmesse
Taizé-Gebet, jeden letzten Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr in der Jugendkirche
Kinderkirche, einmal im Monat samstags um 16 Uhr (siehe aktueller Pfarrbrief)

Filialkirche St. Jakobus – Lettgenbrunn
So., 9 Uhr Heilige Messe

Zur Schmerzhaften Mutter Gottes – Aufenau
So., 9 Uhr, Heilige Messe
Do., 17.30 Uhr, Rosenkranz abwechselnd 18 Uhr Heilige Messe Filialkirche St. Johannes - Neudorf
Do., 18 Uhr, Heilige Messe abwechselnd.

Änderungen:
www.katholische-kirche-bad-orb.de.

Lassen Sie uns die Trauerrede mit Leben füllen.
Curt Debus
Zertifizierter Trauerredner
aus Bad Orb
0152-54139830
ansprache@curtdebus.de
www.erinnerdichanmich.de
trauerredner_curtdebus

15. Januar / 19. Februar:

Rentenberatung in Wächtersbach

Wächtersbach (WB/sm). Heinz Hommel, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach „Schloss 1" im zweiten Obergeschoss turnusmäßige Beratungen abhalten.

Der nächste Beratungstag mit freien Terminen ist der 15. Januar, gefolgt vom 19. Februar. Eine Beratung ist jedoch nur nach vorheriger fester Terminvereinbarung möglich.

Wer zu einer Beantragung oder Beratung zu Heinz Hommel kommen möchte, kann nach einer festen Terminvereinbarung in der Zeit von 9 bis 18 Uhr im Rathaus anfragen. Telefonische Terminvereinbarung erfolgt über den Bürgerservice im Rathaus, **Tel.:** 06053 8020.

Kirche des Nazareners W.-bach evangelische Freikirche

Mi., 7. 1. 2026, 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 10. 1. 2026, 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 21. 1. 2026, 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 24. 1. 2026, 18 Uhr, Gottesdienst
Di., 27. 1. 2026, 15 Uhr, Kaffeenachmittag
Mi., 28. 1. 2026, 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 31. 1. 2026, 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 4. 2. 2026, 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 7. 2. 2026, 18 Uhr, Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:
Das Gebäude ist Barrierefrei!

Herzlichen Dank

allen, die unserem lieben Verstorbenen

Paul Acker

** 23.01.1936 † 06.11.2025*

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten,
jetzt mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Deine Marie-Luise, deine Kinder und Enkelkinder.

Bad Orb, im November 2025

Martha Sickenberger

* 7. 1. 1941 † 3. 11. 2025

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.

Danke sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen,
sich in Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Werner,
Deine Kinder Edwin,
Volker und **Claudia**
mit Familien

Der WALK-MÄN-PODCAST und MEIN BLÄTTCHE VIDEO

Als Audio/Video auf Apple, Spotify und YouTube

Walk-Män-Podcast Nr. 254

Nach Covid zurück zum Marathon – mit Jochen Weigt. Jochen Weigt ist der Prototyp des „Stehauf-Männchens". Bereits in Episode 10 war er zu Gast im Podcast, berichtete über seinen Kampf gegen den Krebs und seine 140 kg Kampfgewicht. Weigt kämpfte sich zurück ins Leben – das Laufen war dabei seine effektivste Waffe. Corona-Virus und Post-Covid machten ihm jüngst erneut schwer zu schaffen, was Weigt aber nicht stoppte. Diese Episode wurde am frühen 31. Dezember aufgenommen, damit der Büdinger noch rechtzeitig zu seinem Silvesterlauf kam.

Walk-Män-Podcast Nr. 253

Gehirn-Fitness – Dein Training für die grauen Zellen – mit Martina Sänger. Was genau ist eigentlich Gehirn-Fitness und wie wirkt es? Warum brauchen wir es? Wie hilft Gehirn-Fitness? *Sie stärkt die Stressregulation durch bessere Zusammenarbeit von Gehirn und Nervensystem*verbessert Aufmerksamkeit, Fokus und Gedächtnisleistung,*steigert die mentale Belastbarkeit und unterstützt die emotionale Stabilität. „Gehirnfitness bedeutet effizienter mit einem reaktionsfähigen und stressresistenten Gehirn aktiv den Alltag zu gestalten".

Walk-Män-Podcast Nr. 252

Blätterrauschen – 30 Jahre TRIGA-Verlag und Mein Blättche – mit Christina Schmitt. Sie ist „DIE Stimme": Seit über 250 Episoden dieses Podcasts spricht sie das Intro: Christina Schmitt aus Biebergemünd. Neben der Verbundenheit zu Heimat und Natur haben Sie und Podcaster Ralf Baumgarten noch eines gemeinsam: Die Liebe zur Literatur. Christina Schmitt leitet seit 30 Jahren den TRIGA-Verlag, der seit einem Jahr in Bad Orb zuhause ist. Im Gespräch berichtet sie nicht nur über die wechselvolle Geschichte des kleinen – aber feinen – Heimatverlages, sondern gibt auch viele Infos zu aktuellen Entwicklungen in der Buch- und Verlagsbranche.

Walk-Män-Podcast Nr. 251

Tinnitus. Voll unterschätzt! Mit Martina Sänger. In dieser Folge tauschen Martina Sänger und Ralf Baumgarten sich aus über die Volkskrankheit Tinnitus. Je nach Statistik leiden in Deutschland rund zehn Millionen Menschen an dieser Krankheit. Die Zuhörer und Zuschauer (auf YouTube) erfahren in dieser kurzweiligen Aufnahme in den Redaktionsräumen in Bad Orb einiges über Entstehung und Erscheinungsformen, über Warnsignale und erste Schritte, die man bei entsprechenden Symptomen anwenden kann.

Walk-Män-Podcast Nr. 250

Wild- und Heilkräuter – und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele – mit Jutta Röder. Jutta Röder aus dern Spessartgemeinde Jossgrund ist erfahrene Phytotherapeutin – im Volksmund „Kräuterfrau". In diesem Gespräch verrät sie, wie Genuss und Umgang mit Wild- und Heilkräutern sich nicht nur auf die Gesundheit auswirken, sondern ob und wie stark es Auswirkungen für die Seele gibt. Zum Nachhören: In Episode 178 verrät sie, wie sie zur spannenden Tätigkeit einer „Kräuterfrau" kam und welche bunte Welt sich für sie und ihre Gesundheit im Laufe der vielen Jahre eröffnete.

Walk-Män-Podcast Nr. 249

Wie Laufen mich zu mir brachte – Ultramarathon, Familie und Selbstständigkeit – mit Nils Döppenschmitt. Eigentlich war es das Fußballspiel, das den Orber Nils Döppenschmitt zu seiner heutigen Leidenschaft brachte – Nils ist begeisterter Trail-Läufer. Seit einigen Jahren widmet er sich zunehmend den „langen Kanten" des Laufsports mit einer Vorliebe für Berge, harte Anstiege und steil abfallende Trails. Seine Ziele für die kommenden Jahre: Sein erster „Hunderter" und der Trans-Alpin-Lauf. Im Podcast berichtet der Physiotherapeut und Osteopath mit eigener Praxis in Gelnhausen auch darüber, wie wichtig für erfolgreiches und gesundes Laufen der Rückhalt durch Freunde und Familie sind.

Walk-Män-Podcast Nr. 248

Über Wald und Narzissmus – mit Manuela Engel-Dahan Vor etwas mehr als eineinhalb Jahren war sie ein erstes Mal zu Gast im Podcast, damals zum Thema (Mikro-)Depression. Mittlerweile konzentriert sich die einstige Unternehmerin des Jahres auf aktuelle Projekte, findet Ruhe, Entspannung und vor allem neue Ideen und Impulse im Wald. Ihr drittes Buch zum Thema Waldgedanken und Waldbad erscheint in wenigen Wochen. Im Frühjahr 2026 setzt sie sich in einem Roman mit dem Thema Narzissmus auseinander. In diesem Werk verarbeitet sie eigene Erfahrungen sowie die derjenigen Menschen, die ihrem Aufruf folgten, eigene Erlebnisse und Gedanken im Umgang mit Narzissten und der Heilung nach diesen Beziehungen zu schildern. Tipp zum Nachhören: Episode 186 des Walk-Män-Podcasts zum Thema Mikro-Depressionen..

... auf Apple, Spotify und YouTube

Ralf Diener und Dr. Matthias Dickert sind erneut Gesprächspartner im Video-Talk in der Mein-Blättche-Redaktion. Die beiden Lokalpolitiker sind der Vorstand der oppositionellen Fraktion „Für Bad Orb / FBO" im Bad Orber Stadtparlament. Drei Themen wurden näher beleuchtet: *Kassensturz – wer soll das bezahlen? * Verschuldet sich die Stadt gerade regelrecht ungeniert für die kommenden Jahre und Jahrzehnte? * Walderlebniswelt und andere Projekte – aber keinerlei Antworten auf einen drohenden Verkehrskollaps Dank fehlendem Verkehrskonzept? Fragen und Antworten gibt's aktuell auf YouTube.

Episode 253 auf YouTube und als Audio: „Gehirnfitness bedeutet nicht „mehr leisten", sondern effizienter mit einem gut vernetzten, reaktionsfähigen und stressresistenten Gehirn aktiv den Alltag zu gestalten". Fragen, Antworten, Hausaufgaben als Audio-Podcast auf allen Plattformen sowie als Video auf YouTube.

Walk-Män-Podcast Nr. 247

Unser täglich Zucker – warum sind wir ständig unter Strom und was bewirkt Zucker im Körper – mit Martina Sänger. Viele verbinden Zucker nur mit Kalorien oder Übergewicht. Doch der Einfluss geht viel tiefer: Zucker beeinflusst Nervensystem, Stressreaktionen und sogar die Fähigkeit, klar zu denken. Um all diese Themen und einiges mehr dreht sich das Podcastgespräch mit Martina Sänger aus Linsengericht. Sie war vor einigen Wochen bereits für eine erste Aufnahme in der Mein-Blättche-Redaktion in Bad Orb. Damals lag der Schwerpunkt auf dem Thema QiGong und wie dies helfen kann, um Ruhe zu finden (Episode 242).

Walk-Män-Podcast Nr. 246

Die Vier-Sekunden-Methode – erkenne dein volles Potenzial – mit Peter Richtsteig. „Wann habe ich die größte Kraft? Für alle Fragen, Themen und Probleme, die mich beschäftigen? Diese Kraft habe ich, wenn ich mir die Zeit nehme, alles andere loszulassen und komplett entspannt sein kann". Wie der Frankfurter Peter Richtsteig das schafft, welche Tools er anwendet und was seine **Vier-Sekunden-Methode** und **QiGong** damit zu tun haben, darüber spricht er in dieser Podcast-Aufnahme (inkl. kostenlosem E-Book).

Walk-Män-Podcast Nr. 245

Über Laufen, Disziplin und Spaß am Sport – mit Fabian Sinning. Fabian Sinning ist seit 2017 Lauf-Coach. Über Natural Running kam er vor vielen Jahren zum Laufsport. Nach akribischer Vorbereitung startete er nach drei Jahren Fokus auf sein Ziel bei der Weltmeisterschaft im Extremhindernislauf durch und sicherte sich sofort den Altersklassensieg die Krone (2018). Mittlerweile hat der Natural-Running-Coach einige weitere Ausbildungen abgeschlossen und fokussiert sich auf sein nächstes Ziel: „Mit 65 werde ich wieder Weltmeister".

Walk-Män-Podcast Nr. 244

Über Kneippampeln und Venentreppen – mit Peter Wolff alias Sebastian Kneipp. Peter Wolff ist deutschlandweit aktiv in Sachen Kneipp. Als personifizierte Marketingfigur des einstigen Pfarrers Sebastian Kneipp ist er unter anderem auch der Erfinder und Ideengeber der weltweit ersten Kneipp-Ampeln. Mit ihnen soll besonders in Kneipp- und Heilbädern auf die gesundheitlichen Vorteile von Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilkräutern und Innerer Ordnung hingewiesen werden. Kneippampel und Venentreppe sind Bestandteile dieses Konzeptes.